und der Einfluss des magnetischen Feldes auf die Lichtstrahlen von den ersten Entdeckungen bis auf Zeemann und seine Nachfolger werden eingehend beschrieben, wobei die überaus klare Darstellungsweise und der reichliche Stoff auf verhältnismäßig engen Raum dem Referenten als besonders anerkennenswert erschien.

G. Jäger.

Leçons sur les séries à termes positifs professées au collège de France, par Émile Borel, maître de conférences à l'école normale supérieure, recueillies et rédigées par Robert d'Adhémar. gr. 8°. Gauthier-Villars. Paris 1902. Prix 3·50 fr.

Der vorliegende neue Band der Borel'schen Vorlesungen aus dem Gebiete der Functionentheorie bringt den Inhalt von zwanzig Vorträgen, welche im Studienjahre 1900—1901 am Collège de France gehalten wurden. In demselben werden der Reihe nach behandelt die Convergenz der Reihen mit positiven Gliedern, (Bertrand'sche Kriterien, Sätze von Paul Dubois-Reymond), die Convergenz der einfachen Integrale (Kriterien von Bertrand und Ermakoff; Theoreme von Dubois), die Theorie der Wachstumsverhältnisse, die mehrfachen Reihen und Integrale, die Potenzreihen einer Veränderlichen (Hadamard's Arbeiten, Le Roy'sche Methode) und die Reihen mit mehreren Veränderlichen. Das hochinteressante Buch reiht sich würdig seinen Vorgängern an.

Energie und Recht. Eine physikalisch-juristische Studie von Dr. E. Budde. VI + 96 S. gr. 8°. Carl Heymann's Verlag, Berlin, 1902. Ladenpreis 1·60 M.

In der vorliegenden Broschüre, welche durch den bekannten, seit 1895 spielenden Streit über die Körperlichkeit der Elektrizität und über die Anwendung des Begriffes Diebstahl auf die Elektrizität veranlasst wurde, wird mit vollendeter Klarheit gezeigt, dass alle materiellen Werte aufs innigste mit der Energie verknüpft sind. Um dies den Juristen und den Volkswirten deutlich zu machen, werden die Werte, welche im Rechtsverkehr eine Rolle spielen, von der rein physikalisch-energetischen Seite aus in einer gemeinverständlichen Form beleuchtet. Aus den Auseinandersetzungen folgt, dass der volle Rechtsschutz allen Energiewerten ohne Unterschied der Form zu gewähren ist.

Über Luminescenz von E. Wiedemann. A. Zeichert, Erlangen und Leipzig, 1901. 28 S. Ladenpreis 1 M.

Wir haben vor uns eine leichtfassliche Zusammenstellung aller in das Gebiet der Luminescenz fallenden Erscheinungen, die umsomehr Anspruch auf Wert macht, als der Verfasser selbst viele erfolgreiche Forschungen auf diesem Gebiete aufzuweisen hat.

G. Jäger.

Über die Anwendung der Lehre von den Gasionen auf die Erscheinungen der atmosphärischen Elektrizität. Von Prof. Dr. Hans Geitel, Oberlehrer am herzoglichen Gymnasium zu Wolfenbüttel. 27 S. kl. 8°. Friedrich Vieweg und Sohn, Braunschweig, 1901. Ladenpreis 0·60 M.